

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 10. Dezember 2013

Medienmitteilung des Gemeinderates

Innovationsstandort Dübendorf und Verlängerung der Glattalbahn werden begrüsst

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat im Rahmen des öffentlichen Anhörungsverfahrens eingeladen, zur Ergänzung des kantonalen Richtplans Stellung zu nehmen. Die Gemeinde Fällanden hat sich positiv zu den geplanten Festlegungen zum Hubstandort Dübendorf (nationaler Innovationspark) sowie zur Verlängerung der Glattalbahn Dübendorf-Dietlikon ausgesprochen.

Der Regierungsrat hat sich langfristig zum Ziel gesetzt, einen Innovationspark auf Kantonsgebiet zu schaffen. Hierzu ist ein Teil des Flugplatzes Dübendorf erkoren worden. Bislang ist ein Hubstandort in Dübendorf nicht im kantonalen Richtplan enthalten. Dies soll mit der vorliegenden Teilrevision des kantonalen Richtplans jedoch behördenverbindlich geregelt werden. Basierend auf diesen Grundlagen kann zu einem späteren Zeitpunkt ein kantonaler Gestaltungsplan festgesetzt werden. Gleichzeitig zum Eintrag des Hubstandorts Dübendorf im kantonalen Richtplan soll die Linienführung in demselben für die Erweiterung der Glattalbahn zwischen den Bahnhöfen Dübendorf und Dietlikon angepasst werden, um die bestmöglichen Voraussetzungen für die Erschliessung des Hubstandortes zu schaffen.

Die Exekutive hat sich innerhalb der Vernehmlassungsfrist sowohl zum Hubstandort Dübendorf als auch zur Verlängerung der Glattalbahn Dübendorf-Dietlikon positiv geäussert. Ausserdem ist der Regierungsrat vom Gemeinderat aufgefordert worden, sich entsprechend den Ergebnissen der Testplanung Flugplatzareal Dübendorf weiterhin dezidiert für einen Verzicht in Bezug auf die zukünftige zivilaviatische Nutzung des Militärflugplatzes Dübendorf einzusetzen. Ansonsten läuft das Glattal Gefahr, dass Charterflüge künftig ab dem Flugplatz Dübendorf und nicht mehr wie gewohnt via Flughafen Zürich abgefertigt werden. Dies gilt es nach Meinung des Fluglärmforums Süd und des Gemeinderates Fällanden mit allen Mitteln zu verhindern.

Auskunftspersonen

Richard Hirt, Gemeindepräsident, Mobile 079 603 24 32

Natalie Kuratli, Gemeindeschreiberin, Telefon 043 355 35 58

Erneuerungswahlen - Generelle Bewilligung für Wahlplakate

Am 30. März 2014 findet der erste Wahlgang der kommunalen Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2014 bis 2018 statt. Wie in der Vergangenheit werden Parteien, Unterstützungskomitees etc. auch bei diesen Erneuerungswahlen Wahlplakate aushängen wollen. Der Gemeinderat hat das Aushängen von Wahlplakaten (auch für allfällige weitere Wahlgänge), unter folgenden Auflagen, generell bewilligt:

- Die Wahlplakate dürfen längstens drei Monate ausgehängt werden. Ausserdem müssen sie spätestens zwei Tage nach dem jeweiligen Wahlsonntag entfernt werden.
- Die Wahlplakate sind so zu platzieren, dass die Verkehrssicherheit in keinster Weise beeinträchtigt wird.
- Das Aushängen von Wahlplakaten an gemeindeeigenen Plakatanschlagstellen ist nicht gestattet; solche Plakate werden verursachergerecht ohne Rücksprache entfernt.
- Stark beschädigte, verunstaltete oder die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Wahlplakate können entfernt werden; allfällige Kosten für die Entfernung werden den für den Aushang Verantwortlichen in Rechnung gestellt.

Auskunftspersonen

Heinz Stoop, Vorsteher Ressort Bevölkerung und Sicherheit, Telefon 044 825 07 84
Sibylle Nyffeler, Leiterin Abteilung Bevölkerung und Sicherheit, Telefon 043 355 35 29

Haltestelle «Toktergass» - Buslinien Nr. 744 und 745

In der «*info*Gemeindenachrichten» Nr. 26 vom September 2013 ist auf die neue Buslinie Nr. 745 sowie den Einsatz der neuen Gelenkautobusse mit Wirkung ab Fahrplanwechsel verwiesen worden. Im selben Bericht sind die Einwohnerinnen und Einwohner auf die bessere Erschliessung u.a. mit der neuen Haltestelle «Fällanden, Toktergass» aufmerksam gemacht worden. Aus sicherheitstechnischen Überlegungen konnte zur geplanten Haltestelle kein grünes Licht erteilt werden, weshalb diese in der Folge nicht umgesetzt wurde. Unglücklicherweise ist im Leporello der Verkehrsbetriebe Glattal, gültig ab 15. Dezember 2013, die besagte Haltestelle bereits vermerkt.

Auskunftspersonen

Richard Hirt, Gemeindepräsident, Mobile 079 603 24 32
Leta Bezzola Moser, Stellvertreterin Gemeindeschreiberin, Telefon 043 355 35 96

Voranschlag 2014 der ARA Bachwis genehmigt

Die Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbandes VSFM hat den Voranschlag 2014 geprüft und am 6. November 2013 zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Der Gemeinderat folgte diesem Begehren an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2013. Die ARA Bachwis rechnet im Jahr 2014 mit einem Aufwand von Fr. 1'854'500.– und einem Ertrag von Fr. 509'500.–; dies entspricht einem prognostizierter Aufwandüberschuss von Fr. 1'345'000.–. Gemäss Kostenteiler entfallen davon voraussichtlich Fr. 255'684.– auf die Gemeinde Fällanden. Die geplanten Investitionen betreffen primär den Bau des Solarkraftwerks sowie die Sanierung des Flachdachs des Rechegebäudes. Von den gesamthaften Aufwendungen von Fr. 380'000.– resultiert für die Gemeinde Fällanden ein Kostenanteil von Fr. 72'238.–.

Auskunftspersonen

Viktor Niederöst, Vorsteher Ressort Planung und Bau, Telefon 044 825 36 59
Sven Hegi, Leiter Abteilung Planung und Bau, Telefon 043 355 35 18

Diverse Bauabrechnungen genehmigt

Der Gemeinderat hat die Abrechnungen von zwei Bauvorhaben genehmigt.

Sanierung Schwerzenbachstrasse und Ausbau Dorfbachkanal, Fällanden

Mit Beschluss Nr. 268 vom 15. September 2009 hat der Gemeinderat zum Strassenprojekt Schwerzenbachstrasse, Kreisel Dorf bis Kreisel Unterdorf, Sanierung und Ausbau des Dorfbachkanals Stellung genommen. Gleichzeitig wurden mit diesem Beschluss gestützt auf den Kostenvoranschlag des Kantons Zürich vom 24. Juni 2009 die Beteiligungskosten der Gemeinde Fällanden von pauschal Fr. 70'000.– bewilligt. Die Bauarbeiten konnten im Mai 2012 vollständig abgeschlossen werden. Die effektiven Kosten, welche auf die Gemeinde Fällanden entfallen, belaufen sich auf Fr. 101'529.90. Die Mehrkosten lassen sich u.a. wie folgt begründen: Im Rahmen der Detailplanung des Strassen- und Werkleitungsprojekts wurden die beiden Gemeindestrassen im erweiterten Kreuzungsbereich der Kehrstrasse und der Schmitgasse ebenfalls in den Perimeter des Strassenprojekts aufgenommen. Ausserdem musste im Rahmen der neuen Gewässergestaltung das Tosbecken des Dorfbachs angepasst werden.

Neue Linienführung Fussweg Langäri bis Untere Halden, Fällanden

Für den Neubau des Fussweges Langäri bis Untere Halden sowie den Rückbau und die Rekultivierung des alten Weges hat der Gemeinderat im März 2013 einen Kredit von Fr. 105'000.– zulasten der Investitionsrechnung bewilligt. Die Abrechnung schliesst mit Kosten von Fr. 97'871.60.

Auskunftspersonen

Viktor Niederöst, Vorsteher Ressort Planung und Bau, Telefon 044 825 36 59
Sven Hegi, Leiter Abteilung Planung und Bau, Telefon 043 355 35 18

Bürgerrecht

Die Exekutive hat Karina Vanessa Carrera Jacome, Fällanden, in das Bürgerrecht der Gemeinde Fällanden aufgenommen. Vorbehalten bleibt der Entscheid betreffend die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts.

Auskunftspersonen

Richard Hirt, Gemeindepräsident, Mobile 079 603 24 32
Leta Bezzola Moser, Stellvertreterin Gemeindeschreiberin, Telefon 043 355 35 96

Gemeindeverwaltung Fällanden



Natalie Kuratli
Gemeindeschreiberin